

11. August 2011

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

**Dr. Werner Lanthaler**  
Vorstandsvorsitzender  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg (Deutschland)

## Evotec berichtet 34% Umsatzwachstum und profitables Ergebniswachstum; Umsatzprognose angehoben

**Hamburg – 11. August 2011:** Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Halbjahr 2011 bekannt.

- **STARKE OPERATIVE PERFORMANCE IM ERSTEN HALBJAHR**
  - Umsatz aus Forschungsallianzen +34% auf 33,4 Mio. €
  - Operatives Ergebnis +169% auf 0,9 Mio. €
  - Anhaltend starke Liquiditätsposition von 56,5 Mio. € trotz bedeutender Akquisitionen und Wachstumsinvestitionen in Technologie
- **ERWEITERTES PORTFOLIO AN FORSCHUNGSALLIANZEN; GUTER FORTSCHRITT UND BEDEUTENDE MEILENSTEINE**
  - Evotec erschließt sich das Feld der Biomarkerforschung in strategischer Partnerschaft mit Roche
  - Neue integrierte Forschungskoooperation mit UCB (nach Ende der Berichtsperiode)
  - Bedeutende Meilensteine erreicht: z.B. 2 Mio. € für Start der klinischen Phase I in neuropathischen Schmerzen mit Boehringer Ingelheim
  - Meilenstein in Allianz mit Ono Pharmaceutical erreicht; Kooperation erweitert
- **KONTINUIERLICHER AUSBAU DER WISSENSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT**
  - Akquisition von Kinaxo (Evotec München) im April 2011 abgeschlossen
  - Stärkung des integrierten Angebots an innovativen Leistungen durch Akquisition von Compound Focus (Evotec San Francisco)
  - Strategische Allianz mit PsychoGenics unterzeichnet
- **ENTWICKLUNGSPARTNERSCHAFTEN BIETEN WEITERES UPSIDE-POTENZIAL**
  - Neue Partnerschaft für EVT 401 im Bereich Tiergesundheit (nach Ende der Berichtsperiode)
  - DiaPep277 Phase-III-Programm in Diabetes schreitet mit Andromeda/TEVA voran
  - Phase-II-Studie mit EVT 101 in der Indikation "behandlungsresistente Depression" freiwillig beendet
- **UMSATZPROGNOSE FÜR 2011 ANGEHOBEN**
  - Etwa 30% Umsatzwachstum im Kerngeschäft auf 70 bis 72 Mio. € erwartet (Prognose zuvor: 68 bis 70 Mio. €)
  - Strategische Liquiditätsposition von Evotec nach wie vor stark: Liquiditätsprognose von > 55 Mio. € am Jahresende bestätigt
  - Starkes Auftragsbuch verspricht anhaltend starkes Wachstum

- **SONSTIGES**

- Roland Oetker und Prof. Andreas Pinkwart durch die Hauptversammlung in den Aufsichtsrat von Evotec gewählt

### **1. Operative Performance**

**Beste Halbjahres-Performance in der Unternehmensgeschichte: 34% Umsatzwachstum auf 33,4 Mio. € und 169% Wachstum des operativen Ergebnisses auf 0,9 Mio. €**

Evotec hat im ersten Halbjahr 2011 eine starke Umsatzperformance berichtet. Die **Gesamtumsätze** des Konzerns stiegen um 34% auf 33,4 Mio. € (2010: 25,0 Mio. €). Darin enthalten sind im ersten Halbjahr 3,9 Mio. € Umsatz aus den Akquisitionen von DeveloGen, Kinaxo und Compound Focus. Gleichzeitig sind die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** im Wesentlichen aufgrund der Berücksichtigung der F+E-Aufwendungen von DeveloGen und Kinaxo sowie des strategischen Ausbaus der Betazellforschung „CureBeta“ um 1,7 Mio. € (59%) gestiegen. Trotz der Akquisitionen sind die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** um 2% zurückgegangen. Auf dieser Basis war Evotecs **operatives Ergebnis** im ersten Halbjahr 2011 mit 0,9 Mio. € (2010: 0,3 Mio. €) positiv. Die **Bruttomarge** des Unternehmens ist mit mehr als 40% stark.

Der Bestand an **liquiden Mitteln**, der Bargeld, Wertpapiere sowie langfristige Finanzanlagen umfasst, war Ende Juni 2011 mit 56,5 Mio. € weiter stark.

Evotec erwartet, dass im zweiten Halbjahr das mögliche Erreichen von Meilensteinen die operative Finanz-Performance noch weiter verbessern wird: eine starke Basis, um im laufenden Jahr gegenüber 2010 eine erhöhte operative Profitabilität (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) zu erzielen.

### **2. Update zu den Forschungsallianzen**

**Erweitertes Portfolio an Wirkstoffforschungsallianzen führt zu signifikantem Umsatz- und Auftragswachstum; guter Fortschritt in Kooperationen**

*Evotecs Strategie ist darauf ausgerichtet, ein nachhaltiges und profitables Forschungsallianzgeschäft aufzubauen. Folglich fokussiert sich Evotec auf hochwertige, umsatzgenerierende Partnerschaften mit Pharma- und Biotechnologieunternehmen. Das Unternehmen hat eine Reihe wichtiger Neuverträge, Vertragsverlängerungen und -erweiterungen unterzeichnet und guten Fortschritt in zahlreichen laufenden Programmen gemacht.*

**Evotec erschließt sich das Feld der Biomarkerforschung und Patientenstratifizierung in strategischer Partnerschaft mit Roche**

Im Juni 2011 hat Evotec eine wichtige strategische Kooperation mit Roche zur Entwicklung neuartiger, auf Proteinaktivität basierender Biomarker für Krebsmedikamente, die sich bei Roche in der Entwicklung befinden, bekannt gegeben. Evotec wird dafür ihre PhosphoScout®-Plattform zur Erkennung von Protein-Phosphorylierungsmustern einsetzen. Damit können Vorhersagen über die beste Dosierung und Wirksamkeit zielgerichtet wirkender Krebsmedikamente bei Patienten getroffen werden. Diese Biomarker sind sehr wichtig für die Entwicklung zielgerichteter Therapeutika für die Krebstherapie. Roche wird für die Durchführung der klinischen Studien verantwortlich sein und die Entwicklung von Begleitdiagnostika prüfen, mit denen ermittelt werden kann, welche Patienten am ehesten für eine Behandlung in Frage kommen und davon profitieren (Patientenstratifizierung). Während der zunächst dreijährigen Zusammenarbeit werden Roche und Evotec mehrere Biomarkerprogramme für therapeutische Antikörper und Hemmstoffe für kleine Moleküle durchführen. Evotec wird eine Vorabzahlung sowie erfolgsbasierte Zahlungen für jedes der Programme erhalten.

### ***Neue integrierte Forschungsk Kooperation mit UCB (nach Ende der Berichtsperiode)***

Im Juli 2011 ist Evotec eine dreijährige integrierte Wirkstoffforschungskooperation mit UCB eingegangen. Ziel ist es, niedermolekulare Modulatoren zu identifizieren, die mit von UCB ausgewählten molekularen Targets im Bereich der ZNS-Erkrankungen interagieren. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Evotec ihre integrierte Wirkstoffforschungstechnologie und Expertise zur Identifizierung neuartiger niedermolekularer Wirkstoffe gegen speziell ausgewählte Targets einsetzen. Die Moleküle werden weiter optimiert und durch die Phase der Leitstrukturoptimierung bis zum präklinischen Kandidaten weiterentwickelt. Evotec wird definierte Forschungszahlungen erhalten, die sich über die Vertragslaufzeit erstrecken, und wird zudem weitere Zahlungen erhalten, die an das Erreichen von Zielen in der frühen Forschung sowie von präklinischen und klinischen Meilensteinen geknüpft sind. Darüber hinaus wird Evotec aus dieser Kooperation Beteiligungen am Umsatz von jedem zugelassenen Medikament erhalten.

### ***Meilensteine mit Boehringer Ingelheim und Ono Pharmaceutical erreicht***

Im Laufe des zweiten Quartals 2011 hat sich Evotecs Forschungsk Kooperation mit **Boehringer Ingelheim** weiter sehr erfolgreich entwickelt. In der strategischen Zusammenarbeit ist eine zweite Nachfolgesubstanz zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen in das Stadium der klinischen Entwicklung vorangeschritten. Im Mai 2011 mit dem Beginn der klinischen Phase-I-Studien hat Evotec eine Meilensteinzahlung in Höhe von 2,0 Mio. € erhalten. Insgesamt hat Evotec bis zum 30. Juni 2011 in dieser 2004 gestarteten Kooperation 13 Meilensteine erreicht.

Im Juni 2011 gab Evotec das Erreichen spezifischer Erfolgskriterien in ihrer Ionenkanal-Forschungskollaboration mit **Ono Pharmaceutical Co., Ltd.** und den Erhalt einer Meilensteinzahlung bekannt. Dieses Partnerschaftsprojekt wurde im Oktober 2009 gestartet, um niedermolekulare Substanzen mit Aktivität gegenüber einem Ionenkanal-Target zu identifizieren, welches in kardiovaskulären Erkrankungen, ZNS und urologischen Erkrankungen eine wichtige Rolle spielt. Nach eineinhalb Jahren wurden nun erfolgreich mehrere Substanzen durch das Partnerschaftsprojekt identifiziert, die verschiedene Kriterien bezüglich Aktivität, Selektivität und Pharmakokinetik erfüllen. Evotec und Ono haben jetzt vereinbart, in dieser Forschungsk Kooperation die Phase der Leitstrukturoptimierung zu beginnen und das Projekt bis April 2012 weiterzuführen.

### ***3. Update zu Akquisitionen***

#### ***Kontinuierlicher Ausbau der Wissenschafts- und Technologieführerschaft***

*Evotec konzentriert sich auf den Ausbau ihrer Technologieplattform, um ihr Angebot an integrierten Wirkstoffforschungslösungen für ihre Kunden kontinuierlich zu stärken. Gleichzeitig entwickelt das Unternehmen frühe Forschungsansätze in hoch innovativen Bereichen der Wirkstoffforschung wie zum Beispiel Betazell-Biologie und Technologien zur Entwicklung einer führenden Expertise in bestimmten Bereichen der Onkologie oder Stoffwechselerkrankungen. So bildet das Unternehmen Grundlagen, um neue Allianzen anzustoßen. Im Einklang mit dieser Strategie hat Evotec im ersten Halbjahr 2011 zwei Akquisitionen bekannt gegeben:*

#### ***Akquisition von Kinaxo (Evotec München) zum 18. April 2011 abgeschlossen***

Im Laufe des zweiten Quartals 2011 hat Evotec die Übernahme von Kinaxo Biotechnologies GmbH erfolgreich abgeschlossen. Kinaxo ist ein Wirkstoffforschungsunternehmen mit Sitz in München, das andere

Unternehmen bei der Entwicklung von zielgerichteten Medikamenten unterstützt. Durch die Akquisition erhält Evotec Zugang zu proprietären Technologien zur Wirksamkeitsvorhersage von Medikamenten sowie zur frühen Profilierung von Wirkstoffwirksamkeit und -sicherheit mit Schwerpunkt in der Schlüsselindikation Onkologie. Diese besonderen Kompetenzen stärken Evotecs Position als Qualitätsführer in der Wirkstoffforschung.

Nach dem Vollzug der Transaktion, welche zuerst am 9. Februar 2011 bekanntgegeben wurde, ist Kinaxo nun eine hundertprozentige integrierte Tochtergesellschaft von Evotec.

***Stärkung des integrierten Angebots an innovativen Leistungen durch Akquisition von Compound Focus (Evotec San Francisco)***

Zum 1. Juni 2011 hat Evotec Compound Focus, Inc. mit Sitz in South San Francisco, die Compound Management-Geschäftseinheit von BioFocus, einem Unternehmen der Galapagos-Gruppe, erworben. Die Technologien des Unternehmens sind auf automatisierte Probenverwaltungssysteme und kundenspezifische Compound-Management-Lösungen für niedermolekulare chemische Substanzen fokussiert. Zum Kundenstamm von Compound Focus gehören US-Bundesbehörden und Pharmaunternehmen wie z.B. Elan, Sunovion Pharmaceuticals (vormals: Sepracor) und Procter & Gamble.

Diese Akquisition ermöglicht es Evotec, ihr Angebot in der frühen Wirkstoffforschung substantiell auszubauen und vergrößert die kritische Masse ihres vorhandenen Compound-Management-Angebots. Dadurch werden Evotecs Möglichkeiten, ihre Allianzpartner in der Entwicklung und dem Management ihrer Substanzbibliotheken zu unterstützen, merklich verbessert und die Fähigkeiten des Unternehmens in der Hit-Identifizierung gestärkt. Zudem zeigen die Umsätze der letzten Jahre von Compound Focus, dass Evotecs Ertragsprofil dadurch weiter zunehmen wird.

**4. Status der klinischen und präklinischen Programme**

***Entwicklungspartnerschaften bieten weiteres Upside-Potenzial***

*Evotec konzentriert ihre Wertschöpfung in der eigenen Forschung auf eine sorgfältige Auswahl von Schlüsselprojekten. Diese Projekte treibt das Unternehmen in die Phase der klinischen Entwicklung voran und beabsichtigt, sie dann in strategische Entwicklungsallianzen einzubringen, um deren weitere Entwicklung zu finanzieren. Um ihr Risikoprofil zu minimieren, investiert Evotec nicht selbst in größere klinische Studien. Das aktuelle klinische Portfolio des Unternehmens umfasst eine Reihe von Entwicklungspartnerschaften. Es gibt folgende Neuigkeiten zu berichten:*

***Neue Partnerschaft für EVT 401 im Bereich Tiergesundheit (nach Ende der Berichtsperiode)***

Evotec hat angekündigt, dass sie eine weltweite Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit einem führenden Unternehmen im Bereich der Tiergesundheit eingegangen ist. Ziel ist es, Evotecs proprietäre Substanz EVT 401, ein selektiver niedermolekularer P2X7-Antagonist, als Wirkstoff zur Behandlung von Entzündungskrankheiten in Haustieren zu entwickeln. Wie vertraglich vereinbart wird Evotec eine „Technology-Transfer-Zahlung“, Entwicklungs- und kommerzielle Meilensteinzahlungen sowie signifikante Nettoumsatzbeteiligungen bei erfolgreicher Markteinführung von Produkten erhalten. Evotec behält sämtliche Rechte auf dieses Programm zur Entwicklung von Wirkstoffkandidaten für die human-therapeutische Anwendung.

***DiaPep277 Phase-III-Programm in Diabetes schreitet mit Andromeda/TEVA voran***

DiaPep277, ein synthetisches Peptid in der Entwicklung zur Behandlung von Diabetes Typ 1, das Evotec im Rahmen der Akquisition von DeveloGen erworben hat, schreitet in einer von Andromeda Biotech und Teva Pharmaceutical durchgeführten globalen Phase-III-Studie

planmäßig voran. Erste Phase-III-Daten werden voraussichtlich 2012 veröffentlicht.

***Phase-II-Studie mit EVT 101 in der Indikation  
"behandlungsresistente Depression" freiwillig beendet***

Im Mai haben Evotec und Roche entschieden, freiwillig die erste Phase-II-Wirksamkeitsstudie mit ihrem selektiven Antagonisten für den NR2B-Subtyp des NMDA-Rezeptors, EVT 101, in der Indikation "behandlungsresistente Depression" zu beenden. Die Entscheidung wurde getroffen aufgrund von Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Patienten unter dem bestehenden Studienprotokoll und das dadurch entstehende Risiko, keine eindeutigen Ergebnisse zu erzielen. EVT 101 wurde bisher von gesunden Probanden und Patienten gut vertragen. Evotec behält sämtliche Rechte an der EVT-100-Serie, einschließlich an der Nachfolgesubstanz EVT 103, und hat damit begonnen diese Substanzen anderen Partnern zur weiteren Entwicklung anzubieten.

***5. Prognose 2011***

***Umsatzprognose für 2011 angehoben***

Auf der Basis einer starken operativen Performance im ersten Halbjahr 2011 hat Evotec zum zweiten Mal in diesem Jahr ihre Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Sie wurde zuerst am 24. März veröffentlicht und erstmals im Zuge der Akquisition von Compound Focus am 1. Juni aktualisiert: Im Jahr 2011 erwartet Evotec den Umsatz der Gruppe nun um etwa 30% auf 70 bis 72 Mio. € (März: 64 bis 66 Mio. €; Juni: 68 bis 70 Mio. €) zu steigern. Evotec hat zudem ihr Liquiditätsziel von > 55 Mio. € zum Jahresende 2011 bei gegenüber Ende 2010 unveränderten Wechselkursen bestätigt. Diese Prognose wurde aufgrund der Akquisition von Compound Focus im Juni 2011 angepasst (zuvor: 65 Mio. €), da 10,25 Mio. € des erwarteten gesamten Kaufpreises von 12,5 Mio. € 2011 in bar bezahlt wurde.

Alle übrigen Finanzziele bleiben unverändert. Im Bereich Forschung und Entwicklung (F+E) wird sich das Unternehmen auf Kernprogramme, besonders in den Bereichen Stoffwechselerkrankungen und regenerative Medizin fokussieren und erwartet, dass die F+E-Aufwendungen auf etwa 10 Mio. € im Vergleich zu 2010 ansteigen werden. Auf dieser Basis sollte das operative Ergebnis von Evotec (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) profitabel sein und sich gegenüber 2010 verbessern.

***Webcast / Telefonkonferenz***

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet:

***Details der Telefonkonferenz:***

Datum: Donnerstag, 11. August 2011

Uhrzeit: 09.30 Uhr (deutsche Zeit)

Von Europa:

+49 (0) 6958 999 0805 (Deutschland)

+44-207-153-2027 (UK)

Von den USA: +1-480-629-9726

Zugangscode: 4460055

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter [www.equitystory.com](http://www.equitystory.com), Passwort: evotec0811, verfolgen.

---

### Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com). Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 69 58 99 90 568 (Deutschland), +44 207 154 2833 (UK) und +1 303 590 3030 (USA), Passcode: 4460055#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: [www.evotec.com/Investoren/Finanzen/Finanzberichte-2010-2011/](http://www.evotec.com/Investoren/Finanzen/Finanzberichte-2010-2011/) archiviert.

---

### ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten, ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, MedImmune/Astra Zeneca oder Ono Pharmaceutical zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Andromeda (Teva) im Bereich Diabetes. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. [www.evotec.com](http://www.evotec.com)

### Zukunftsbezogene Aussagen

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*